

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
11.09.2008

GRÜNER Erfolg: Landtag für Schulbesuch von Kindern ohne geklärten Aufenthaltsstatus. Wichtiger Schritt für die Stadt Frankfurt.

"Es ist für die betroffenen Kinder ein enorm wichtiger Schritt, dass der von den GRÜNEN gestellte Antrag, mit dem die geschäftsführende Landesregierung aufgefordert wird, allen Kindern unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus freien Zugang zur schulischen Bildung zu gewährleisten, im heutigen kulturpolitischen Ausschuss des Hessischen Landtags angenommen wurde," freut sich die die Frankfurter Landtagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sarah Sorge. Dem Antrag haben im Ausschuss mit Ausnahme der CDU alle Fraktionen zugestimmt.

"Damit sind wir dem Ziel, allen Kindern in unserem Land den Schulbesuch zu ermöglichen, ein gutes Stück näher gekommen. Der Beschluss des Landtagsausschusses unterstützt die Bemühungen der schwarz-GRÜNEN Stadtregierung Frankfurts, die soziale Lage von Menschen ohne Aufenthaltsstatus zu verbessern und insbesondere den Schulbesuch zu ermöglichen," so Sarah Sorge weiter.

"Die Landesregierung ist nun aufgefordert, im Interesse der Kinder und deren Zukunftschancen dem Willen des Parlaments zu folgen und die nötigen Veränderungen zügig einzuleiten," appelliert Sarah Sorge.